

04. April – 26. April 7/2009

PFARRBRIEF

Auflage 600 – 01. April 2009

**PFARREI ST. MARGARETA
KURATBENEFIZIUM ST. PETER**

Hauptstraße 24 - 94437 Mamming
Tel. 09955-241 – Telefax 09955-904986
Email: mamming@bistum-regensburg.de



GOTTESDIENSTE  MITTEILUNGEN  GEDANKEN

Jesus Spuren in Jerusalem



Auf welchem Weg ist Jesus in Jerusalem eingezogen?

Die Pilgerreisen ins Heilige Land haben erst so richtig im 4. Jahrhundert nach Christus begonnen. In einem Bericht der pilgerreisenden Nonne Eteria erfahren wir, dass der Ausgangspunkt der Palmsonntagsprozession im 4./5. Jahrhundert der Ölberg war. Die Prozession führte durch die Stadt zur Auferstehungskirche, die auch Anastasis genannt wird.

Der alte Pilgerweg von Jericho nach Jerusalem führte Jesus und jede Gruppe von Wallfahrern zunächst zum Ölberg hinauf, der einen überwältigenden Blick auf die Stadt freigibt. Wer zum ersten Mal die Altstadt von Jerusalem sehen möchte, der wird dies wie die Pilger vor 2000 Jahren am eindrücklichsten vom Ölberg aus tun. Vor ihm liegen das Kidrontal, der Tempelberg, links davon die noch ältere Davidstadt.

Der Ölberg selbst ist weitgehend ein riesiger jüdischer Friedhof mit Tausenden von Gräbern. Das war zur Zeit Jesu nicht anders als heute.

PALMSONNTAG

KOLLEKTE FÜR DIE CHRISTEN IM HL. LAND

SAMSTAG, 04. April

- 15.00 - 16.00 Beichte in Mammig (Pfr. F. Teetz, Niederhöcking)
17.00 Rosenkranz in Bubach (Wir bet. f. d. Christen im Hl. Land)
18.00 – 18.30 Feier der Versöhnung (Beichte) in Bubach
18.30 Rosenkranz (Wir beten für die Christen im Heiligen Land)
19.00 Sonntagsmesse am Vorabend (Geschwist. Kölbl f.+Elt. u. Schwest. Barbara)(MG: Maria Mauerer f.+Schwest. Franziska u. Brüd.)(MG: Fam. Gerhager-Wagner f.+Math. Schöpf)(MG: Fam. Erwin Mühlbauer f.bds.+Elt. u. Verwandtsch.)

SONNTAG, 05. April

- 7.45 Palmweihe** am Kriegerdenkmal in Bubach **und Prozession** (Gotteslob mitnehmen!) **anschließend Festtagsmesse in Bubach** (Fam. Moser f.bds.+Elt. u. Verw.z.Stgd.)(MG: Marianne Haider f.+Ehem. u. Sohn Franz z.Stgd.)(MG: Th. Büchner f.+Ehem. u. Vater, Elt., Schwieg. Elt. u. Bruder)(MG: Fam. Erika Eberl f.+Elt.)
- 9.15 Palmweihe** am Kindergarten **und Prozession** (Gotteslob mitnehmen!) **anschließend Festtagsmesse** für alle lebenden u. verstorbenen Pfarrangehörigen (MG: Fam. Hiergeist-Straßer f.+Mutter u. Großmutter z.Stgd.)(MG: Fam. Grajczyk f.+Josef Duschl z.Stgd.)(MG: Fam. Maria Oberhofer f.+Schwester u. Schwager Kath. u. Berh. Reiser)(MG: Fam. Karl Merthan f.+Vater u. Opa)
- 13.00 Kreuzweg in Seemannskirchen**
13.30 Kreuzweg in Mammig (MMC)
13.30 Kreuzweg in Bubach
- 06.04. MONTAG – in der Karwoche**
17.00 Chrisammesse im Dom (Weihe der Hl. Öle)
keine Probe des Kindersingekreises
19.30 Probe des Kirchenchores in der Pfarrkirche
- 07.04. DIENSTAG – in der Karwoche**
8.00 Hl. Messe (Fam. Joh. Zinnbauer f.+Alfred Schmidbauer)(MG: Fam. Maria Oberhofer f.+Nachb. El. Aich-inger u. Helm. Kerscher)(MG: Marianne Hölzl f.+Elt.)
- 14.00 Krankenkommunion (Pfarrer u. Kommunionshelfer)

08.04. MITTWOCH – in der Karwoche

- 8.00 Hl. Messe in Bubach** (Fam. Joh. Moosbauer f.bds.+Elt. u. Verwandtsch.)(MG: Fam. Klostermeier f.bds.+Geschwister)(MG: Leni Rottenwallner f.+Emma u. Josef Beuthauser)(MG: E. Fromelt u. A. Bittel f.+Hilde Eiglsperger)

Jesus Spuren in Jerusalem



Wo fand die Feier des letzten Abendmahles statt?

Mit dem Untergang der Stadt Jerusalem im Jahre 70 n. Chr. dürfte allerdings auch das Gebäude vom letzten Abendmahl, das Obergemach genannt wird, zerstört worden sein. Doch ist die Erinnerung daran nicht verloren gegangen.

Der heutige Abendmahlsaal im ersten Stock und das Davidsgrab im Parterre gehen auf eine judenchristliche Synagoge zurück, die zwischen 70 und 135 n. Chr. erbaut wurde.

Die Jerusalemer Christen, die kurz vor Ausbruch des Krieges ins Ostjordanland geflohen waren, kehrten nach dem Krieg in ihre Stadt zurück und erbauten an der Stelle des früheren Obergemaches diese Synagoge.

Es folgte eine wechselvolle Geschichte von Aufbau und Zerstörung.

Das Obergemach, das heute als Abendmahlsaal gezeigt wird, stammt aus dem 14. Jahrhundert. Franziskaner kauften das Gelände auf dem Zion von den Sarazenen und gründeten hier ihr erstes Kloster im Hl. Land. Sie richteten auch den halb verfallenen Abendmahlsaal wieder her.

- 18.00 Kreuzweg in Grafklofen
- 18.45 – 19.15 Feier der Versöhnung (Beichte) im Mamming
- 19.30 Filmabend: 2000 Jahre Christentum „Chancen und Gefahren“ (Kindergarten St. Wolfgang)

09.04. GRÜNDONNERSTAG

- 16.00 Miniprobe für alle Ministranten aus Mamming und Bubach in der Pfarrkirche
- .30 - 19.00 Feier der Versöhnung (Beichte) in Mamming
- 19.30 Abendmahlsmesse** (Anna Maidl f.+Pankr.Duschl) (MG:Emma Stadler f.+Verw.)(MG:Ag.Lehrermeier f.+Ehem.u.Tochter)(MG:Fam.Firmann f.bds.+Elt.) anschließend Übertragung des Allerheiligsten

anschl. freiwillige Möglichkeit zum Gebet:

- 20.30 kurze gestaltete Ölbergandacht**
- 21.00 Stilles Gebet (Gebetshefte liegen dazu auf.)**
- 22.00 – 23.00 gestaltete schlichte eucharistische Anbetung**

10.04. Karfreitag

- 9.00 Kreuzweg in Mamming und Bubach**
- 10.00 Miniprobe** für alle Ministranten aus Mamming und Bubach in der Pfarrkirche
- 11.00 Lektorenprobe für alle Lektoren aus Mamming und Bubach in der Pfarrkirche
- 15.00 Karfreitagsliturgie**
Wortgottesdienst - Große Fürbitten - Verehrung des Kreuzes - Kommunion
- anschl. **Stille Anbetung** vor dem Hl. Kreuz und dem Hl. Grab in Mamming bis 19.30 Uhr
(dazu liegen in der Kirche Gebetshefte auf)
- (nach der Karfreitagsliturgie besteht auch in **Bubach** die Möglichkeit zur **Stillen Anbetung** vor dem Hl. Grab)

- 18.00 – 19.00 Feier der Versöhnung (Beichte) im Beichraum in Bubach**
- 19.00 Abendliches Gebet** vor dem Heiligen Kreuz und am Heiligen Grab in Bubach

11.04. KARSAMSTAG

- 8.00 Morgenlob** am Heiligen Grab in **Mamming**
- 8.30 - 9.30 **Stille Anbetung** vor dem hl. Grab in Mamming
- 10.00 Miniprobe für alle Ministranten aus Mamming und Bubach in der Pfarrkirche

Jesus Spuren in Jerusalem



Wo ist Jesus gekreuzigt und auferweckt worden?

Im Zentrum des christlichen Glaubens steht die Auferweckung Jesu durch Gott: Der Gott, der den gekreuzigten und gestorbenen Jesus von Nazaret aus dem Tod geholt und ihn zu einer neuen Schöpfung in einer verwandelten Welt erweckt hat. Dieses allein von Gott bewirkte Ereignis hat einen Ort und einen Zeitpunkt.

Die ältesten Zeugnisse dieser Glaubenserfahrungen sind Bekenntnisse, die die Jünger Jesu einander zugesprochen haben. Sie hatten Gottes Tat der Auferweckung Jesu im auferstandenen Herrn erlebt und gaben ihre Erfahrungen den anderen Jüngern beken- nend weiter.

Zunächst bezeugten sie münd- lich voreinander, später wur- den die Bekenntnisse schrift- lich aufgegriffen und zitiert. In den alten Bekenntnissen wurde der Ort des Geschehens noch nicht genannt. Später wuchs das Interesse für den Ort hinzu: „*Seht, da ist die Stelle, wo man ihn hingelegt hatte*“.

Der Ort der Auferweckung ließ sich finden. Deshalb wurde nicht das Grab, sondern der Ort der Auferweckung verehrt.

OSTERN

Die KLJB bietet nach allen Gottesdiensten Ostereier an.

SAMSTAG, 11. April

20.30 **Feier der Osternacht**

Osterfeier - Lichtfeier - Wortgottesdienst - Erneue- rung des Taufversprechens - Eucharistiefeier für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen (MG: Annel.Ried f.+Ehem.,Elt.,Tant.Emma u.Onkel Josef) (MG:Fam.Retzer f.bds.+Elt.)(MG:Mar.Zitzelsberger f.+Schwieg.Sohn Willi u.Enkel Florian Weber)(MG: Kornelia Harbich m.Fam.f.+Großelt.,Tant.u.Onkeln)
Segnung der Osterspisen

Erst nach der Osternachtfeier entzünden wir die Kerzen an den Gräbern unserer Angehörigen mit dem Osterlicht der Osterkerze.

SONNTAG, 12. April

8.00 Festtagsmesse in Bubach (Geschwister Aigner f.+Elt.)(MG:Hilde Weikl f.+Kath.Reiser)(MG:Fam. Xav.Eberl f.+Martin Jahrstorfer)(MG:Hermine Hof- meister f.+Verw.)

Segnung der Osterspisen

9.30 Festtagsmesse (Fam.Erwin Mühlbauer f.bds.+Elt. u.Verw.)(MG:Marlene Eder f.+Mutt.)(MG:Fam.Ant. Schachtner f.+Math.Schöpf)(MG:Hedw. Kohlmeier f.+Elis.Schachtner)

Segnung der Osterspisen

13.04. OSTERMONTAG

8.00 Festtagsmesse in Bubach (Fam.Eiglsperger f.+ Hilde Eiglsperger)(MG:Anna Kleeberger f.+Barb. Spanner)(MG:Emmi Kastenmeier f.+Elt.)

9.30 Festtagsmesse für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen (MG:Th.Schreder f.+Betty Fenzl)(MG:Maria Maurer m.Kind.f.+Ehem.u.Vater u.Großelt.)(MG:Joh.Steinberger f.+Elt.)(MG:Marg. Kösbauer f.+Elt.,Schwieg.Elt.u.Bruder u.Schwager) *mit Verabschiedung der ausgeschiedenen Ministran- ten*

10.30 **Feier der Taufe**

(Hannah Isabell Apfelbeck und Samuel Peter Oster- maier)

14.04. DIENSTAG in der Osteroktav

keine Hl. Messe in Mammig

15.04. MITTWOCH in der Osteroktav

keine Hl. Messe in Bubach

Kaiser Konstantin nannte im 4. Jahrhundert die Kirche über der ehemaligen Grablege Jesu deshalb Auferstehungskirche. Irrigerweise hat sich im Laufe der Zeit aber der falsche Begriff der „Grabeskirche“ eingeschlichen. Vielleicht auch, weil das Grab zu sehen ist, die geschehene Auferweckung jedoch nicht.

Zur Zeit Jesu war die Gegend der späteren Grablege Jesu nur mehr eine Schutthalde, wie die Ausgrabungen beweisen. Mehrere in den Felsen gehauene Grabanlagen belegen, dass das Grab, in das Jesus gelegt wurde, sich damals außerhalb der Stadt befunden haben muss.

Bereits 44 n. Chr. veränderte sich die Umgebung des nordwestlichen Jerusalem gründlich. König Herodes Agrippa I. (41-44 n. Chr.) ließ wegen des starken Bevölkerungszuwachses eine weitere Stadtmauer errichten. Jesu Grab, der nahe gelegene Golgotahügel und die anderen Felsengräber lagen nun innerhalb der Stadtmauern. Mit der Zerstörung Jerusalems im ersten jüdischen Krieg 70 n. Chr. hat wohl auch die Grablege Jesu Veränderungen erfahren, doch ist uns darüber nichts überliefert.

Im zweiten jüdischen Krieg 132 n. Chr. ließ Kaiser Hadrian Jerusalem nochmals gründlich zerstören und errichtete darüber eine neue Stadt.

16.04. DONNERSTAG in der Osteroktav

18.30 Rosenkranz (Wir beten für die Trauernden) + Jungfrau Mutter Gottes mein (GL 972)

19.00 **Hl. Messe** (Ella Schicker m.Kind.f.+Ehem.u.Vater z.Stgd.)(MG:Hans Dorfner m.Kind.f.+Ehefr.u.Mutt. z.Stgd.)(MG:Fam.Franz Flexeder f.+Oma z.Stgd.u. Maria Pickl)(MG:Irmg.Schmidbauer f.+Bruder Karl)

17.04. FREITAG in der Osteroktav

18.00 **Hl. Messe in Bubach** (Resi Fehrer f.+Elt.Eberl) (MG:Fam.Xav.Eberl f.+Herm.Kerscher)(MG:Josef Eiglsperger f.+Schwester Hilde)

19.00 Kirchliches Abendgebet in Mamming

2. OSTERSONNTAG / WEISSER SONNTAG

SAMSTAG, 18. April

10.00 Sitzung der Kirchenverwaltung Bubach (Pfarrhof)

17.00 Rosenkranz in Bubach (Wir beten für die Erstkommunionkinder)

18.00 Treffpunkt zum Kirchenzug am Feuerwehrhaus in Pilberskofen anlässlich des Floriani-Tages

18.30 **Festtagsmesse am Vorabend in Seemannskirchen** (Fam.Königbauer f.+Bruder u.Schwag.Ludwig) (MG:Geschw.Wintersperger f.+Elt.,Brud.u.Schwäg.) (MG:Rosmarie Gerhager f.+Elt.)(MG:Brandschaden-hilfsver.Graflk.u.Umgeb.f.+Mitgl.Josef Stadler)

SONNTAG, 19. April

8.00 **Festtagsmesse** in Bubach (Fam.Betty Unterbauer f.+Elt.,Brud.Josef,Onkel Ludwig u.beide Tant.Anna) (MG:Th.Heiland f.+Schwäg.Kath.Reiser)(MG:M. Holzner f.+Pflegetutt.Franzis.Sandmair)(MG:Angel. Roglmeier f.+Elt.u.Oma)

9.30 **Festtagsmesse** für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen (MG: Maria Heilmer f.+Elt.) (MG:Ant.u.Elfr.Friedl f.+Schwäg.Marianne)(MG: Fam.Hans Aigner f.+Florian Weber)(MG: Kirchenputzteam f.+Emma Meier)

20.04. MONTAG

17.45 Probe des Kindersingkreises im Kindergarten

19.30 Probe des Kirchenchores in der Pfarrkirche

Jesus Spuren in Jerusalem!



Das Gelände, auf dem auch die Grablege Jesu liegt, verfüllte Hadrian mit Schutt und errichtete dort eine Art Marktplatz mit einem Aphrodite-Tempel.

Im 4. Jh. n. Chr. suchten und fanden die Architekten Konstantins das Grab Jesu genau unter dem Tempel der Aphrodite. Ungewollt hat Kaiser Hadrian mit seinem heidnischen Aphrodite-Tempel die originale Gedächtnisstätte der Grablege Jesu markiert und damit erhalten.

Die Architekten Konstantins haben vor dem Bau der Auferstehungskirche den Felsen, in dem das Grabkammersystem lag, von der Umgebung isoliert und ihn so weit abgetragen, dass er ringsum auf der gleichen Höhe mit dem Grabeingang lag.

Auch hier folgte eine wechselvolle Geschichte von Aufbau und Zerstörung. Da die finanziellen und technischen Mittel fehlten, wurden einzelne Teile der Auferstehungskirche in stark vereinfachter Form auf den alten Fundamenten der konstantinischen Kirche wieder aufgebaut.

21.04. DIENSTAG – Konrad von Parzham

14.30 Dekanatskonferenz in Niederhöcking

18.00 Schülermesse (Fam. Jos. Deiler f.+Verwandsch.)(MG: Th.Pscheidl f.+Elt.,Schwieg.Elt.u.Angeh.)(MG:Kath.Högl f.+Cousine Anna Kalup)

19.30 Informationsveranstaltung für Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung im Landgasthof Apfelbeck (Notar B. Gleißner)

22.04. MITTWOCH

8.00 Hl. Messe in Bubach (Maria Mözl f.+Barb.Spanner)(MG:Stiftm.f.Benefizium Bubach)(MG:Fam.Barta zu Ehren uns.Schutzengel)(MG:Erika Stöttner f.+Elt.u.Schwest.Irma)

23.04. DONNERSTAG – Georg, Adalbert

18.30 Rosenkranz (Wir beten um Berufe in der Kirche)

19.00 Hl. Messe (Anna Weiß m.Kind.f.+Ehem.u.Vater z.Stgd.)(MG:Fam.Franz Eberl f.+Schwieg.Vater u.Opa)(MG:Mich.Forstner f.+Elt.u.Verwandsch.)(MG:Rosm.Gerhager f.+Schwieg.Elt.)

anschl. gestaltete eucharistische Anbetung

20.00 Sitzung der Kirchenverwaltung Mammig (Pfarrhof)

24.04. FREITAG – Wilfried, Egbert, Fidelis

7.45 Morgenmeditation in der Hauptschule (Kl. 5a)

8.30 Hl. Messe (Hilde Landes m.Kind.f.+Schwager u.Onkel Ferd.Hofmann)(MG:Kath.Reiser f.+Ehem.)(MG:Fam.Maria Gahr f.+Firmpatin)(MG:Elfr.Appinger f.+Math.Schöpf)

16.30 Pilgersegen für die Fußballfahrer nach Altötting

DRITTER OSTERSONNTAG BEGINN DER WOCHE FÜR DAS LEBEN

SAMSTAG, 25. April

5.45 Abfahrt mit dem Bus nach Altötting (Pfarrkirche)

17.00 Rosenkranz in Bubach (Wir beten für die Kranken)

18.15 – 18.45 Feier der Versöhnung (Beichte) in Mammig

18.30 Rosenkranz (Wir beten für die Kranken)

19.00 Sonntagsmesse am Vorabend (Fam. Annem.Parzl f.+Elt.)(MG:Hilde Stadler f.+Ehem.z.Stgd.)(MG:Ottilie Dändler f.+Ehem.u.Vat.z.Stgd.)(MG:Fam.Heinrich f.+Elt.)

SONNTAG, 26. April

8.00 Sonntagsmesse in Bubach für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen (Geschwist. Hemauer f.+Elt.)(MG:Fam.Herm.Hofmeister f.+Ehem.u.Vater z.Stgd.)(MG:Fam.Xaver Breu f.+Mutter z.Stgd.)(MG:Fam.Jahrstorfer f.+Sohn u.Bruder Martin)

9.30 Sonntagsmesse (Fam.H.Konrad f.+Elt.Fischer)(MG: Josef Dannerbeck f.+Vater)(MG:Georg Hammer f.+Elt.)(MG:Richard Parzl f.+Schwester Irene u.+Elt.)

Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen der letzten 10 Jahre!

Wir wollen mit diesem Gedenken jeweils an die Verstorbenen erinnern, die in diesem Zeitraum des Pfarrbriefes im Laufe der vergangenen 10 Jahre verstorben sind:

.2001	Joseph Duschl (87 Jahre)
10.04.2000	Heribert Thurner (72 Jahre)
.2005	Meta Fest (86 Jahre)
12.04.2000	Anna Mühlbauer (79 Jahre)
16.04.2003	Andreas Schicker (70 Jahre)
.2007	Hedwig Dorfner (58 Jahre)
.2001	Franz Kober (76 Jahre)
21.04.2003	Günther Buchner (41 Jahre)
.2006	Theres Breu (91 Jahre)
.2008	Josef Stadler (59 Jahre)

*Herr, schenke ihnen die Erfüllung ihrer Sehnsucht in deinem Reich des Lebens.
Amen.*



Den Gottesdienst feiern

Wer kann mich mitnehmen?

Gerade in unseren Außenbezirken (z. B. Dittenkofen, Bachhausen, Graflkofen, Pilberskofen, Heilberskofen) sind manche Menschen darauf angewiesen, dass Sie

zum Gottesdienst nach Mamming oder Bubach mitgenommen werden. Vielleicht können Sie als Autofahrer/in gerade hier ein gutes Werk tun, wenn Sie solchen Menschen anbieten, dass sie bei Ihnen zum Gottesdienst mitfahren können.

Osterbeichte

In der Fastenzeit bestanden schon verschiedene Möglichkeiten zum Empfang der Beichte. Bitte beachten Sie auch die Zeiten für die Osterbeichte in diesem Pfarrbrief.

Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung

Auch heuer gehen sowohl bei der Palmprozession als auch bei der Prozession vom Osterfeuer in die Kirche die Mitglieder der beiden Gremien (Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung) unmittelbar vor dem Priester. In der Kirche sind Plätze für die Mitglieder der Gremien reserviert.

Alle Lektoren am Karfreitag

Wir wollen heuer die Passion in der Karfreitagsliturgie wieder mit allen Lektoren vortragen, deshalb treffen wir uns am Karfreitag um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche zu einer kurzen Besprechung.

Kirchenmusik

Unser Kirchenchor gestaltet zum Osterfest (Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Osternacht, Ostersonntag) mit Chormessen, Chorsätzen und mit Gotteslobgesängen mit Überchor die Gottesdienste mit. Wir freuen uns immer wieder, wenn neue Mitglieder im Kirchenchor mitmachen.

Unsere Ministranten beim Ratschen

Nach dem Gloria der Abendmahlsmesse am Gründonnerstag verstummen die Glocken bis zur Osternacht. An ihre Stelle treten die große Ratsche und die kleinen Ratschen, mit denen bis zur Osternacht von unseren Mesnern bzw. Ministranten geklappt wird.

Verabschiedung der Ministranten

Am Ostermontag müssen wir leider teilweise langjährige Ministranten verabschieden. In Mamming Bentele Sebastian, Dorfner Marco, Heitzer Nicolas, Kurtenbach Alina, Meindl Sebastian, Oberhofer Veronika, Parzl Richard, Pfeifer Jana, Strasser Thomas, Treubl Alexander und Webeck Florian.

Jesusposter

Nachdem wir nun die Bänder für die Palmbuschen verteilt und verwendet haben, wollen wir ab dem Palmsonntag wieder an jedem Sonntag bzw. Festtag jeweils ein Bild zum Einkleben ins Jesusposter austeilten.

Wir machen in der Reihenfolge einen Sprung und machen mit der Nr. 19 weiter, weil ab dieser Nummer die Geschichten von der Karwoche und von Ostern erzählt werden. Also aufpassen beim Einkleben und eine Lücke lassen bis zur Nr. 19.

Im Laufe des Kirchenjahres wird dann das Jesusposter vervollständigt und die Kinder lernen immer mehr von Jesus kennen. Die Eltern können dann zu Hause mit den Kindern die Geschichten in der Bibel nachlesen, die Bibelstellen sind jeweils unter den Bildern im Jesusposter angeben.

Wer macht mit beim „Firmchor“?

Bei der Firmung 2007 hat die Gruppe Venite Adoremus die musikalische Gestaltung durch unseren Kirchenchor beim Firmgottesdienst ergänzt. Das war eine bereichernde Sache.

Wir wollen heuer auf Anregung einiger Firmeltern versuchen, dass wir in diesem Jahr selber so eine musikalische Gruppe aufbauen, die bei der Firmung die musikalische Gestaltung durch unseren Kirchenchor ergänzt.

Wer mit seinem Singen oder Musizieren mit Instrumenten (z. B. Geige, Flöte, Akkordeon, Trommel und Klarinette) hier mitmachen will, der melde sich bitte bei Frau Margit Zitzelsberger (Tel. 904171). Wir wollen frühzeitig mit dem Üben beginnen, damit es zeitlich nicht zu eng wird.



Den Glauben bezeugen

Filmreihe: 2000 Jahre Christentum

Keine andere Weltreligion hat die Geschichte Europas und große Teile des Globus so geprägt wie das Christentum. Die Filmreihe beschreibt die Entwicklung der auf Jesus Christus und seiner Lehre gegründeten Religion von ihren Anfängen bis heute.

Wir wollen am **Mittwoch, 8. April 2009 um 19.30 Uhr** den letzten Film dieser Filmreihe im Kindergarten St. Wolfgang zeigen:

„*Chancen und Gefahren*“ (Das Christentum an der Schwelle des 3. Jahrtausends.)

Sie sind herzlich zum gemeinsamen Anschauen des Filmes eingeladen, auch wenn Sie die vorherigen Filme nicht gesehen haben.

Ein großes Vergelt's Gott an den Arbeitskreis Gemeindekatechese des Pfarrgemeinderates für die Vorbereitung und Mitarbeit bei den 13 Folgen. Vergelt's Gott allen, die sich für dieses Projekt am Mittwoch jeweils Zeit genommen haben.

Vortrag

zum Thema Patientenverfügung

Die Begriffe Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung sind oft sehr verwirrend und unkonkret. Unser Pfarrgemeinderat lädt zu einer Informationsveranstaltung über dieses Thema in den Landgasthof Apfelbeck ein am Dienstag, 21. April 2009. Herr Notar B. Gleißner aus Dingolfing wird an diesen Abend über diese Vollmachten und Verfügungen informieren. Er wird dazu auch Unterlagen vorbereiten. Deshalb bitten wir um Anmeldung bei Herrn Ernst Huber (Tel. 577) bis zum Samstag, 18. April 2009.

Pilgerreise ins Heilige Land

Für unsere Pilgerreise ins Heilige Land hat sich der Zeitpunkt der Abfahrt geändert. Wir fahren am Dienstag, 28. April 2009 nicht wie im überarbeiteten Programm abgedruckt um 6.00 Uhr sondern um 5.30 Uhr in Mamming an der Pfarrkirche ab, damit wir nicht unter Zeitdruck kommen. Inzwischen haben wir das Pilgerbüchlein *Lauda Jerusalem* aufgetrieben. Hier sind Gebete, Gesänge und die Bibelstellen der biblischen Orte jeweils abgedruckt. Das Büchlein ist im Reisepreis bereits enthalten. Das Mitnehmen einer kleinen Bibel (Neues Testament) kann sicher hilfreich sein, ist aber aufgrund des Pilgerheftes nicht zwingend notwendig.

Folgende Tipps für die Pilgerreise scheinen uns hilfreich:

- Jeder darf 20 kg Gepäck haben;
- ein kleiner Rucksack ist gut;
- Metallgegenstände in den Koffer, nicht ins Handgepäck geben, sonst werden sie abgenommen;
- keine Flaschen mit Getränk mitnehmen, sie werden abgenommen;
- Hut, Kappe, also Kopfbedeckung ist wichtig;
- Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor und Sonnenbrille ist gut;
- Adapter für Föhn mitnehmen, falls notwendig;
- Badezeug und Handtuch einpacken für Totes Meer;
- Badeschuhe wegen Rutschgefahr im Toten Meer mitnehmen;
- wegen der Wärme leichte Kleidung mitnehmen: Hosen müssen Knie bedecken, T-Shirts und Blusen müssen Schultern bedecken wegen Hl. Stätten;
- leichte Wanderschuhe oder Turnschuhe mitnehmen;
- Toilettentasche in den Koffer geben, nicht ins Handgepäck;
- Reisepass nicht vergessen!

Katholische Erwachsenenbildung (KEB)

Die KEB lädt ein:

Donnerstag, 23. April 2009

19.00 Uhr Pilsting, Pfarrheim

Visionen und Strategien für eine humane Zukunft

Hilft Glaube heilen?

Referent: Prof. Dr. Wolfgang Beinert, Pentling

Gebühr: 3,00 Euro

Freitag, 24. April 2009

9.00 Uhr Dingolfing, Stadthalle

Demenz - Eine Herausforderung für Politik und Gesellschaft

Referentin: Renate Frischhut, Landau
Veranstalter: Ambulanter Gerontopsychiatrischer Verbund Bayerns

Woche für das Leben

Das Motto lautet: **Gemeinsam mit Grenzen leben.** Dazu findet am Samstag, 2. Mai 2009 im Schloss Spindlhof bei Regenstauf eine Zentralveranstaltung statt. Sie beginnt um 9.00 Uhr mit einem Wortgottesdienst, dann folgt ein Vortrag zum

Thema „*Was sollten Eltern beachten, wenn sie ihr Kind vor dem 3. Lebensjahr in einer Tagesstätte unterbringen wollen?*“ Nach dem Mittagessen folgt eine Podiumsdiskussion und weiter werden verschiedene Arbeitsgruppen angeboten. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte an den Schaukästen und am Schriftenstand in unseren Kirchen in Mamming und Bubach.

SonntagsZeitung

An den Osterfeiertagen wird die Katholische SonntagsZeitung kostenlos an die Gottesdienstbesucher verteilt.

Gebet in die Nacht im Dom

Anlässlich des Jahrestages der Papstwahl findet im Dom in Regensburg ein Gebet in die Nacht statt in den Gebetsanliegen des Hl. Vaters. Es beginnt am Samstag, 18. April 2009 um 18.00 Uhr mit einem Pontificalgottesdienst mit unserem Bischof, anschließend ist das Gebet vor dem ausgesetzten Allerheiligsten in Stille und mit Musik. Dabei wird auch die Möglichkeit zum Empfang des Bußsakramentes angeboten. Abgeschlossen wird das Gebet um 23.45 Uhr mit der gesungenen Komplet (Nachtgebet) und dem Eucharistischen Segen.

Ehejubiläum

Unser Herr Bischof lädt alle Ehepaare, die heuer auf 25, 40, 50 oder mehr gemeinsame Ehejahre zurückblicken können am Sonntag, 17. Mai 2009 zur **Feier des Ehejubiläums nach Regensburg** ein.

Zunächst wird um 10.00 Uhr ein Pontificalgottesdienst mit dem Herrn Bischof sein, anschließend ein Empfang im Kolpinghaus und für den Nachmittag stehen verschiedene Angebote zur Verfügung.

Am Schriftenstand in unseren Kirchen in Mamming und Bubach liegen die Flyer dafür auf. Das ausgefüllte Anmeldeformular ist bitte bis zum 15. April 2009 bei uns im Pfarrbüro abzugeben. Wir werden die Anmeldungen gesammelt nach Regens-

burg weiterleiten.

Das Bistum Regensburg veranstaltet für Jubelpaare auch eine **Pilger- und Studienreise nach Rom** vom 07. bis 12. September 2009. Nähere Informationen liegen am Schriftenstand in den Kirchen in Mamming und Bubach auf.



Den Nächsten lieben

Caritaskollekte

		Mamming	Bubach
Hausammlung	Euro	2.688,55	617,50
Kirchenkollekte	Euro	435,97	102,70

Ein Vergelt's Gott allen, die gesammelt und gespendet haben. Danke für Ihre Solidarität.

Misereor

		Mamming	Bubach
Kirchenkollekte	Euro	614,60	215,45
Fastenessen	Euro		492,04

Vergelt' s Gott für Ihre Solidarität!

Helferkreis

Beim Treffen der Mitarbeiter des Helferkreises wurde in einem Rückblick bewusst gemacht, wo sich die Mitarbeiter im vergangenen Jahr engagiert haben: Besuche bei allein lebenden, älteren Menschen, Mitarbeit bei der Caritas-Kreis-Seniorenwallfahrt, Mitarbeit beim Seniorennachmittag, Mitarbeit beim Essensdienst des Seniorenbeauftragten.

Es gibt mittlerweile viele professionelle Hilfsangebote, wie z. B. die Sozialstationen. Häufig mangelt es aber an mitmenschlichem Kontakt.

Organisator ist der Sachausschuss Caritas des Pfarrgemeinderates Mamming und Bubach, Träger ist die Pfarrei St. Margareta in Mamming.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen sich Zeit, ältere und einsame Menschen zu besuchen, um

etwas Abwechslung in deren Alltag zu bringen. Anfragen an den Helferkreis nimmt Frau Rosmarie Deiler, Tel. 09955/743 jeweils montags von 16.30 bis 17.30 Uhr entgegen.

Die Mitglieder des Helferkreises wollen auf keinen Fall verköstigt werden und leisten ihren Dienst kostenlos. Der Essensdienst, der das vom Landgasthof Apfelbeck zubereitete Essen zustellt, wird organisiert und verantwortlich geleitet vom Seniorenbeauftragten der Gemeinde Mamming, Herrn Helmut Heller.



Die Gemeinde aufbauen

Fastenessen

Unser Frauenbund hat heuer ein Fastenessen bereitet, vergelt's Gott für diesen Einsatz.

Wir danken allen, die durch ihre Sachspenden die Aktion unterstützt haben. Wir danken besonders allen, die am Misereorsonntag dieses Zeichen der weltweiten Solidarität in der Pfarrgemeinde gesetzt haben und zum Fastensuppe-Essen gekommen sind.

Ostereier der KLJB

Unsere Landjugend bietet nach den Ostergottesdiensten in Mamming bzw. Bubach wieder gefärbte Ostereier an.

Osterüberraschung für die Kinder

Nach den Ostergottesdiensten am Ostermontag gibt es in Bubach und in Mamming für die Kinder eine Osterüberraschung.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist in der Osterwoche (13. April bis 17. April 2009) geschlossen. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen nach den Gottesdiensten an den Herrn Pfarrer.

Österlicher Dank an Mitarbeiter

Viele haben mitgeholfen, dass in unserer Pfarrgemeinde und in unseren Kirchen der österliche Rahmen wieder geschaffen werden konnte: Mesner/in; Kirchenchor; Team für Kirchenputz; Blumenschmuck; Kirchenwäsche; Weihwasser; Osterkerzen; Elektriker; Lektoren und Kommunionhelfer; Minis. Das Osterlamm soll ein Zeichen des Dankes sein für alle, die in diesen Tagen mitgestaltet haben und für alle, die in Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat Verantwortung tragen. Bitte holen Sie sich Ihr Osterlamm. Sollte jemand sein Osterlamm nicht abholen, können wir es nicht zustellen, weil wir Angst haben, dass wir dann jemand vergessen.

Fußwallfahrt nach Altötting wird ergänzt durch Buswallfahrt

Seit über 50 Jahren machen sich Mamminger Christen auf den Weg zur Fußwallfahrt nach Altötting. Auch heuer ist es wieder so weit. Am Freitag, 24. April 2009 um 16.30 Uhr beginnt die Fußwallfahrt mit dem Pilgersegen in der Pfarrkirche. Anschließend machen sich die Wallfahrer auf den Weg und werden dann in den Morgenstunden in Altötting sein. Nach der Messfeier wird die Heimreise mit dem Bus angetreten. Für Fragen stehen Herr Hans Huber (Tel. 722) und Herr Hans Kohlmeier (Tel. 773) zur Verfügung. Für alle, die sich eine Fußwallfahrt nicht zutrauen, haben wir uns im Sachausschuss Liturgie die **Buswallfahrt** nach Altötting als weitere Möglichkeit überlegt. Diese Buswallfahrt wird am Samstag, 25. April morgens sein. Folgendes Programm ist deshalb vorgesehen:

- 05.45 Abfahrt mit dem Bus in Mamming
- 06.45 Möglichkeit an der Innbrücke zum Anschließen an die Gruppe der Mamminger Fußwallfahrer oder Weiterfahrt zum Kapellplatz

- 07.45 Einbegleitung vom Gasthof Schex zur Gnadenkapelle
- 09.00 gemeinsame Messe der Fuß- und Buswallfahrer in der Basilika St. Anna
- 09.30 Gelegenheit zur Brotzeit
- 11.00 Rückfahrt der Fußwallfahrer nach Mamming (Busparkplatz hinter der Basilika, Wöhrstraße)
- 12.00 Rückfahrt Buswallfahrer nach Mamming (Busparkplatz hinter der Basilika, Wöhrstraße)

Wer sich die Strecke von der Innbrücke in Neuötting bis zum Kapellplatz zutraut (3 km), kann sich hier unserer Fußwallfahrergruppe anschließen. Wir werden dabei auch den Lautsprecher verwenden zur besseren Verständigung. Wer sich die Strecke nicht zutraut, der kann mit dem Bus bis zum Busparkplatz hinter der Basilika mitfahren.

Die Anmeldung für die Teilnahme an der Buswallfahrt ist bei Herrn Ernst Huber (Tel. 577).

Unterschriftenaktion für den Klimaschutz (KDFB)

Der Klimawandel stellt wohl die umfassendste Gefährdung der Lebensgrundlage der heutigen und kommenden Generation dar.

Der Katholische Deutsche Frauenbund Diözesanverband Regensburg setzt sich für einen aktiven Klimaschutz ein und wendet sich mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung.

Die Listen für die Unterschriftenaktion liegen in unserm Kirchen auf. Bitte unterstützen Sie diese Angelegenheit.

Herzlichen Glückwunsch

zum Geburtstag!

04. Gruber Anton, Rosenau
84 Jahre
- 10.04. Sirtl Franz Xaver, Bubach
75 Jahre
- 11.04. Dobler Georg, Berg
88 Jahre
- 12.04. Sieber Hildegard, Mamming
70 Jahre
- 14.04. Mauerer Maria, Bachhausen
90 Jahre

Kennen Sie den schon ...

Anna klopft Teppiche. „Sie müssen schon stärker klopfen, Anna.“ – „Geht nicht, gnädige Frau.“ – „Warum denn nicht?“ – „Dann staubt's so sehr.“

Mein Osterwunsch

Auferstehung kann man nicht mit Worten erklären, man kann die Wahrheit, dass Jesus Christus nicht im Tod geblieben ist, nur durch österliche Menschen erfahren, denen man es ansieht, dass sie aus dieser Wahrheit leben, dass sie mit Jesus zu einem neuen Leben aufgestanden sind. Ostern ist nicht erklärbar, sondern nur erfahrbar. Und so können wir wie die Jünger am Grab zu Osterboten werden. Unser Titelblatt des Osterpfarrbriefes macht uns Mut, dass wir uns, gestärkt vom österlichen Licht des leeren Grabes aufmachen, hinein in unsere Welt.

Gesegnete Kartage und ein frohes Osterfest wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer

